

SLK-BOST



Ausfahrten / Kolonnenregelung

Die wichtigsten Verhaltensregeln bei Ausfahrten:

1. Vorbereitung

Die Ausschreibung der Ausfahrt gründlich lesen. Auf jeden Fall die grobe Route und die Streckenpunkte sich merken, aufschreiben oder ausdrucken.
Fahrzeugpapiere, Reisepass oder Personalausweis vor allem bei Fahrten ins Ausland nicht vergessen.
Den technischen Zustand seines Fahrzeugs überprüfen, z.B. Reifendruck.

Wer eins hat, sollte sein Funkgerät mitbringen (wir senden auf Kanal 4).

2. Tanken

mit aufgetanktem Fahrzeug zum Treffpunkt kommen (gilt nicht bei Fahrten nach Österreich oder Schweiz, hier wird in der Regel ein kostengünstiger Tankstopp eingeplant).

3. Abfahrtszeit

Da wir uns üblicherweise vorher begrüßen, sollten alle Teilnehmer rechtzeitig „vor“ der Abfahrtszeit erscheinen, damit wir pünktlich starten können.

4. Abstand

Am Vorderfahrzeug möglichst immer „dranbleiben“ und keine größeren Lücken lassen. Den Abstand so einhalten, dass **nicht** bei jeder Gelegenheit ein Fremdfahrzeug in die Kolonne einfahren kann und diese dadurch auseinanderreißt.

5. Zusammenhalt

Um die Kolonne zusammen zu halten gilt der Grundsatz:

Jeder ist für das Fahrzeug HINTER sich verantwortlich!

Aber „nicht“ sofort anhalten und warten wenn der Hintermann durch Ampel, Kreuzung oder Sonstiges aufgehalten wird, sondern so lange der Kolonne folgen, bis sich die Hauptfahrtrichtung ändert, auch wenn es mehrere Kilometer sind. Erst wenn die Kolonne von der Hauptrichtung oder Hauptstraße abbiegt, bleibt man in gut sichtbarer Position stehen und wartet auf das Folgefahrzeug.

Das Vorderfahrzeug verhält sich dann genauso, wartet aber erst bei der nächsten Fahrtrichtungsänderung.

Also keine Panik, wenn vor einem die Kolonne abreißt, man selbst zum Führungsfahrzeug wird und der Vordermann nicht mehr sichtbar ist. Ruhig immer der Hauptrichtung folgen und Ausschau nach dem wartenden Vorderfahrzeug halten.

6. Überholen

Eine Ausfahrt ist kein Wettrennen, deshalb brauchen wir uns nicht gegenseitig überholen. Fremdfahrzeuge, insbesondere Langsame dürfen und sollen im Sinne eines zügigen Vorankommens überholt werden. Dabei ist natürlich die Verkehrssituation, Gegenverkehr und Überholverbote unbedingt zu beachten.

7. Anfahren und Einfädeln

Wenn die Kolonne anhält und am rechten Straßenrand steht, fährt das „letzte“ Fahrzeug zuerst wieder an, macht sich auf der Straße breit und verhindert dadurch, dass nachfolgende Fremdfahrzeuge sich in die Kolonne mischen.

Auch wenn wir auf die letzten Fahrzeuge warten, sollten diese nicht rechtsran hinter die stehende Kolonne fahren, sondern den nachfolgenden Verkehr abblocken, bis vorne alle losgefahren sind und damit die Gruppe wieder geschlossen ist.

Beim Einfahren auf Hauptstraßen mit Beschleunigungsspur sollte ebenfalls das „letzte“ Fahrzeug als erstes auf die Vorfahrtsstraße einspuren und durch langsame Fahrweise der ganzen Kolonne das Einbiegen ermöglichen.

8. Funkverkehr

Idealerweise haben mindestens das erste und das letzte Fahrzeug Funkverbindung. Das letzte Fahrzeug der Kolonne kann dann Statusmeldungen abgeben. Zum Beispiel beim Ampelstopp „Bitte langsam“, nach passieren von Kreuzungen „Alle durch“, beim Aufschließen auf die Kolonne „Alle da“. Das Führungsfahrzeug kann dadurch das Tempo entsprechend einrichten.

9. Verkehrsregeln

Auch als Kolonne müssen wir uns in vollem Umfang an die StVO (Straßenverkehrsordnung) halten.

Vor allem Ampeln und Vorfahrtsregeln sind unbedingt zu beachten.

10. Haftung

Diese Ausfahrten sind private Veranstaltungen. Jeder Teilnehmer ist für sich, seine Mitfahrer und den technischen Zustand seines Fahrzeugs selbst verantwortlich. Auch die Einhaltung der StVO obliegt dem Teilnehmer/Fahrer. Jegliche Haftung oder Schadenersatz gegenüber dem Veranstalter ist deshalb ausgeschlossen.